

U-19 VARIATIONEN

REGEL 3 – ANZAHL DER SPIELER – DIE MANNSCHAFT

3.5 ERSTE REIHE

(c) Wenn eine Mannschaft 22 Spieler benennt, müssen mindestens sechs von diesen Spielern in der Ersten-Reihe spielen können, um Auswechselspieler für linke, und rechte Außenstürmer, sowie den Hakler zur Verfügung zu haben.

3.12 AUSGEWECHSELTE SPIELER DIE WIEDER IN DAS SPIEL ZURÜCKKEHREN

Ein ausgewechselter Spieler darf einen verletzten Spieler ersetzen.

REGEL 5 – ZEIT

5.1 DAUER EINES SPIELS

Jede Halbzeit eines U-19 Spiels dauert 35 Minuten. Das gesamte Spiel dauert nicht länger als 70 Minuten. Nach einer Gesamtzeit von 70 Minuten darf der Schiedsrichter im Rahmen eines Knock-out Spielsystems keine Verlängerung spielen lassen.

REGEL 20 – GEDRÄNGE

20.1 EIN GEDRÄNGE FORMIEREN

(e) In einem Gedränge mit 8 Spielern, muss die Formation 3-4-1 sein, mit einem einzelnen Spieler (normalerweise die Nr. 8), der seine beiden Zweite-Reihe-Spieler schiebt. Die Zweite-Reihe-Spieler müssen mit den Köpfen auf je einer Seite des Haklers binden.

Ausnahme: Eine Mannschaft muss ein Gedränge mit weniger als 8 Spielern bilden, wenn sie weniger als acht entsprechend trainierte Spieler stellen kann oder die Mannschaft entweder keine komplette Mannschaft aufstellen kann oder ein Stürmer das Spielfeld wegen Foulspiel oder einer Verletzung verlassen hat.

Trotz dieser Ausnahme muss eine Mannschaft immer mindestens fünf Spieler im Gedränge stellen.

Wenn eine Mannschaft nicht vollständig ist und keine 8 entsprechend ausgebildete Spieler hat, muss die Aufstellung im Gedränge folgendermaßen sein:

Wenn eine Mannschaft mit einem Stürmer weniger spielt, müssen beide Mannschaften eine 3-4-Formation stellen (d.h. keine Nr. 8).

Wenn eine Mannschaft mit zwei Stürmern weniger spielt, müssen beide Mannschaften eine 3-2-1-Formation stellen (d.h. ohne Dritte-Reihe-Außenstürmer).

Wenn einer Mannschaft mit drei Stürmern weniger spielt, müssen beide Mannschaften eine 3-2-Formation stellen (d.h. nur Erste- und Zweite Reihe).

Wenn ein normales Gedränge gebildet wird, müssen die drei Spieler der ersten Reihe und die zwei Spieler der zweiten Reihe für diese Position ausreichend trainiert sein.

Wenn eine Mannschaft solche ausreichend trainierten Spieler nicht bereitstellen kann, weil: sie entweder nicht zur Verfügung stehen, oder ein Spieler auf einer dieser fünf Positionen verletzt ist oder wegen eines Foulspiels vom Platz gestellt wurde und kein geeignet trainierter Ersatzspieler zur Verfügung steht, ordnet der Schiedsrichter passive Gedränge an.

In einem passiven Gedränge kämpfen die Mannschaften nicht um den Ball. Die Mannschaft, die den Ball einwirft, gewinnt den Ball. Keine der Mannschaften darf die andere Mannschaft von der Marke wegschieben.

20.9 GEDRÄNGE – ALLGEMEINE EINSCHRÄNKUNGEN

(j) Maximal 1,5 Meter schieben. Eine Mannschaft darf ein Gedränge nicht mehr als 1,5 Meter in Richtung der gegnerischen Mallinie schieben.

Strafe: Freitritt

20.9 (k) Ball muss aus dem Gedränge heraus. Ein Spieler darf den Ball nicht absichtlich in dem Gedränge behalten, wenn seine Mannschaft den Ball gehakelt hat und ihn im Gedränge unter Kontrolle hat.

Strafe: Freitritt

20.11 GEDREHTES GEDRÄNGE

(a) Kein gedrehtes Gedränge. Keine Mannschaft darf ein Gedränge absichtlich drehen.

Strafe: Straftritt

Wenn sich ein Gedränge über 45 Grad dreht, muss der Schiedsrichter das Spiel stoppen. Wenn das Drehen unabsichtlich geschah, wird an der Stelle, an der das Gedränge abgebrochen worden ist, ein neues Gedränge angeordnet. Das gleiche Team wirft den Ball erneut ein.